

Warum haben die Orkane Harvey und Irma so viel Zerstörung verursacht?

Wenn Du keine Schiffe in die Karibik und an den Golf von Mexiko schickst, wie ich es vor ein paar Jahrzehnten getan habe, oder niemals dort eine Weile gewohnt hast so kann es gut sein, daß Du nicht weißt, daß Orkane in diesem Gebiet ein Teil des normalen Wetters sind. Besonders häufig und heftig treten Orkane zwischen der letzten Augustwoche und Mitte Oktober auf. Daß diese beiden Orkane stattgefunden haben ist daher an sich keine außergewöhnliche Sache.

Wie Du auf YouTube erfahren kannst, finden Orkane als Ausgleich zwischen warmen und kalten Luft- und Wasserströmen statt. Deswegen bauen sie sich über dem Meer auf und verlieren ihre Kraft sobald sie das Land erreichen. In der Tat „vermeiden“ die Mehrzahl der jährlichen Orkane das Land und toben sich auf dem Ozean aus.

Gestern habe ich diesen Bericht aus Florida über Südafrika erhalten, der ein ganz neues Licht auf „Harvey“ und „Irma“ wirft:

14. September 2017 um 12:03:54 Uhr (Unklar ist, ob dies die Zeit von Florida oder Pretoria ist)

Ich wohne in Florida, am Sarasota Bay. Vor ein paar Jahren habe ich viel Orgonit in und um mein Haus gelegt, dazu an Handymasten am Tamiami Trail, in verschiedenen Buchten und an ein paar anderen Stellen in Bradenton, St. Petes, Tampa und Sarasota. Ich habe ca. 50 Stück in und um mein eigenes Haus und Grundstück verteilt.

Wie Du weißt, hatten wir soeben Besuch vom großen Orkan „Irma“.

Hier fehlt mir der Platz, Dir alle Details mitzuteilen. Ich sage nur: „Die Magie ist passiert!“ – und ich bin davon überzeugt, daß die Orgonit und deren gute Schwingungen, sie bewirkt haben...

Irma kam geradewegs auf uns zu, hatte sich aber in den letzten Minuten abgedreht. Der Orkan wurde zur kritischen Zeit heruntergestuft und unser Gebiet ist mit relativ leichten Schäden davongekommen. Viele Bäume sind umgestürzt, aber nur sehr wenige davon haben Gebäude beschädigt. Es gab auch keine Sturmflut, obwohl diese vom Wetterdienst prognostiziert und das Wasser in den Buchten dramatisch zurückgezogen wurde. Überschwemmungen hatten wir keine.

Unser Strom war schon am nächsten Tag wieder da, obwohl drei Tage später Millionen noch keinen hatten usw.

Vielen Dank Orgonise, daß Du diese sehr wichtige Bewegung angefangen hast.

([Orgonise Africa](#) ist eine Projekt, das von Georg Reichel in Südafrika gegründet wurde, um Orgonit durch das Land zu verteilen, insbesondere um Handymasten und HAARP Stationen, weil dies die lebensvernichtenden Strahlungen hiervon neutralisiert. Orgonit – ursprünglich von Wilhelm Reich entwickelt – ist sehr leicht und billig zu produzieren. Es gibt viele Anleitungen zur Herstellung online oder Du kannst es von Manu Schmidt [über seine Webseite](#) bestellen.)

In Europa wird Orgonit um Handymasten in einer Sechs-Punkt-Sternanordnung verlegt. Die Staatsflagge von Israel ist heutzutage vielleicht die bekannteste Abbildung des Sternes. Israel hat es aus der Kabbala, dort stellt es den Ausgleich zwischen Himmel und Erden und Yin/Yang dar. (s. Newsletter 12. Sept., „[Erkältung genießen](#)“). Die Kabbala hat es von Atlantis übernommen und, laut Geschichte, die Atlanten hatte es von den Plejaden.

Die Orgonitstücke brauchen nicht sichtbar zu sein um zu funktionieren. In der Tat wurden sie oft in der Erde vergraben, da sie dort einwandfrei arbeiten. Um ihre Wirkung zu intensivieren, empfiehlt es sich einen [Harmony Auric](#) an einen der sechs Orgonitstücke zu befestigen, z.B. mit Panzerband.

Also, zurück zu unseren Orkanen. Was hat Orgonit damit zu tun?

Ein Orkan ist eine Bewegung, die Energien ausgleicht. Sowohl Wasser als auch Luft sind Yin in seiner Bewegungen. Hitze ist aber Yang. Mische Hitze (Sonne, Feuer = Yang) in ein Doppel-Yin System (Wasser und Luft) und das Ergebnis kann sehr dramatisch sein.

Du weiß schon wie es ist, wenn du Wasser ins Feuer gießt oder eine heiße Metallstange in einen Eimer voll Wasser tauchst.

Trockene Luft ist ein sehr guter Isolator. Wasser ist das Gegenteil. So lange die beide getrennt bleiben, passiert nicht sehr viel. Bringe Wasser in der Luft mit sehr viel Hitze zusammen und es passiert sehr viel. Über große Wasserflächen mit starker Sonneneinstrahlung kann so ein Orkan natürlich entstehen.

Nun, Wasser und Luft sind Yin. Land ist Yang. Allin die Hitze die den Orkan treibt ist Yang. Deswegen verlieren normalerweise Orkane ihre Kraft sobald sie übers Land kommen und daher meist Landmassen sogar vermeiden.

Was aber ab und zu in der Natur passiert ist, dass das Land an Yang Kraft verliert und dadurch zu Yin wird und somit den Orkan anzieht. Wenn z.B. sehr kalte Luft vom Norden in den Süden vordringt oder wegen Überschwemmungen ein Land vorübergehend Yin wird, dann kann dieses Yin-Übermaß die Yang-Orkanenergie zum Ausgleichen anziehen.

Das was während der letzten Jahrzehnte in dieser Region getan wurde hat die Yinenergie des Landes immer mehr erhöht:-

- Kunstdünger verursacht, daß Pflanzen unnormal wachsen. Sie sehen größer und fetter aus, sind aber in der Wirklichkeit krank und deren Pracht besteht nur aus zusätzlichem Wasser, das durch Entzündungen entsteht. In der Tat bringen diese Erzeugnisse mehr Gewicht auf die Waage, enthalten aber wesentlich weniger Nährstoffe pro Kilo als Bio-Erzeugnisse und viel, viel mehr Yin Giftstoffe.

- Alle Pestizide sind extremes Yin. Sie töten in dem sie das Atmen (ein Yang Prozeß) verhindern.
- Glyphosat (Roundup) ist so extrem Yin, daß die normalen Recyclingorganismen es nicht abbauen können, sondern davon getötet werden. Dies verursacht, daß es in der Erde und in allem was so gezüchtet wird bleibt und u.a. Yin-Krebsarten bei Menschen verursacht. Dazu, wie viele Bauer schon wissen wird der Boden selber allmählich unfruchtbar.
- Genmanipulierte Organismen (GMOs) können zwangsläufig niemals anders als Yin sein weil deren genetische Integrität mußte zerstört werden damit sie abnormal wachsen. Es ist deswegen so, daß GMOs zu essen jegliche Art von Yin-Krankheit verursachen kann.

Die Denaturierung der Lebensmittel hat verursacht, dass sehr viel davon nicht verstoffwechselt werden kann, sondern nur gelagert und verursacht entweder einen rapiden Aufbau von Fettgewebe als Lagermedium und/oder die Ansammlung von zusätzlichem Wasser.

Diejenigen die noch nicht in den USA waren, können sich nur schwer vorstellen welch enormes Problem dies dort ist. Dort kann man wortwörtlich nur 10 Kilo Übergewicht zu haben als „schlank“ bezeichnen. 30 bis 50 Kilos Übergewicht ist fast normal und an jedem Flughafen gibt es Angestellte, um Menschen die so übergewichtig sind daß sie nicht laufen können, mit besonderen Rollstühlen vom Flugzeug zum Ausgang und anders herum zu schieben. Dies bedeutet abertausenden Tonnen an extrem Yin (aufgequollene) Menschen.

- Eine stetig steigende Menge an Elektromog durch Handynetze, welche ständig erweitert werden und denen Zusatzfunktionen eingefügt werden. Diese sind alle extrem Yin.
- Ein Mangel an CO₂ durch das Vergiften des Golfes von Mexiko durch BP. Kohlendioxid ist ein Yang-Gas welches in den Ozeanen gespeichert ist. Die sehr Yin-lastigen Gase, die BP ausgelöst hat, haben einen massiven CO₂ Mangel in der Gegend verursacht.

Die Menschen müssen ihre CO₂ Produktion drastisch erhöhen, mindestens um das Dreifache um diesen Mangel auszugleichen. Wahrscheinlicher ist es aber, daß Vulkanaktivitäten die so wie so 50-fach so viel CO₂ wie die Menschheit jährlich produzieren dies für uns tun werden.

Der Mangel an diesem Yang-Gas hat aber zu dem Yin- Übermaß in der Region beigetragen.

Da Yin und Yang Energien in stetiger Wechselwirkung stehen, versuchen sie sich immer auszugleichen. Yin zieht Yang an und Yang Yin. Wenn große Landstriche durch Menschen stetig mehr zu Yin gemacht werden, so dürfte es keinerlei Überraschung sein, wenn diese große Yang-Energieströme anziehen.

Nun, zurück zum Orgonit wobei es stark daraufhin deutet, daß die obige Hypothese stimmen könnte.

Wilhelm Reich hat entdeckt, daß Orgonit als starker Ausgleich für ein Yin-Übermaß funktioniert. Entdeckt hat er, daß sowohl Nuklearbomben als auch Kernkraftwerke so extrem Hyper-Yin sind, daß sie die Lebendigkeitsenergie selber zerstören. Dies wiederum verursacht eine sehr breite Palette Yin-Krankheiten und andere Arten des Unwohlseins. Hierfür wurde über W. Reich in den USA Rufmord ausgeübt und seine Bücher verbrannt. Reich hatte aber schon ein Gegenmittel dafür entwickelt - der Orgonit! Dieser zieht die Hyper-Yin Energie zusammen damit sie wieder an der normalen Yin-Yang Lebensenergie-Wechselwirkung teilnehmen kann. Deswegen neutralisiert Orgonit die krankmachenden Abstrahlungen der Handymasten so effektiv.

Was mit unserem Freund oben in Sarasota vermutlich passierte ist, daß der viele Orgonit, den er im Laufe der Jahre dort installiert hat, das Yin-Übermaß zumindest teilweise neutralisiert und die natürliche Yang-Schwingung des Landes die Yang-Energie des Orkans abgestoßen hat (ähnlich wie N:N oder S:S Pole, zwei Magnete sich gegenseitig wegdrücken.)

Was ist die Lektion, die wir hieraus für uns ziehen können, weil es nur ca. jedes 30. Jahr ein Orkan schafft, aus dem Golf von Mexiko hier hoch zu kommen?

Naja, sehr viel Elektrosmog haben wir und es wird stetig mehr, nicht weniger. Viel Kunstdünger und pestizid-verseuchte Landstriche haben wir auch. (Noch sind GMOs hier quasi verboten, aber Merkel steht unter dem Befehl der Kartelle diese zuzulassen, wenn wir sie nächsten Sonntag nicht stoppen

Was mit unserem Freund oben in Sarasota vermutlich passierte ist, daß der viele Orgonit, den er im Laufe der Jahre dort installiert hat, das Yin-Übermaß zumindest teilweise neutralisiert und die natürliche Yang-Schwingung des Landes die Yang-Energie des Orkans abgestoßen hat (ähnlich wie N:N oder S:S Pole, zwei Magnete sich gegenseitig wegdrücken.)

Was ist die Lektion, die wir hieraus für uns ziehen können, weil es nur ca. jedes 30. Jahr ein Orkan schafft, aus dem Golf von Mexiko hier hoch zu kommen?

Naja, sehr viel Elektrosmog haben wir und es wird stetig mehr, nicht weniger. Viel Kunstdünger und pestizid-verseuchte Landstriche haben wir auch. (Noch sind GMOs hier quasi verboten, aber Merkel steht unter dem Befehl der Kartelle diese zuzulassen, wenn wir sie nächsten Sonntag nicht stoppen.)

Orgonit ist sehr billig und diesen unserer Erde zu schenken, kann nur Gutes tun. Also, sechs Punkt-Sterne um jeden Handymasten. Kernkraftwerke sind viel komplexer, aber glücklicherweise gibt es nicht sehr viele davon.

Auch sehr nützlich für alle Lebewesen unserer Erde sind Naturharmoniestationen . Diese haben viel komplexere Wirkungen als Orgonit und lösen mehrere Probleme, die die selbst-ernannte „Elite“ für uns verursacht hat.